

Rottweil

Bürgerstiftung gibt vielen viele wertvolle Impulse

Schwarzwälder-Bote,03.02.2014 19:35 Uhr

Rottweil. Auf Einladung des Seniorenrats stellte Petra Wagner vor vielen Besuchern im Refektorium des Kapuziners die "Bürgerstiftung Rottweil" vor. Die Referentin, Direktorin des Amtsgerichts und im Ehrenamt Vorsitzende der Bürgerstiftung, vermittelte prägnant und spannend ein detailreiches Gesamtbild der Stiftung.

Der Zweck der Bürgerstiftung, dem Gemeinwohl, den Menschen in Rottweil und Umgebung zu dienen, ist breitgefächert und schließt mehrere Wege ein. Projekte aus den Bereichen Jugend und der Altenhilfe, aus Kultur, Bildung, Umwelt und Soziales werden gefördert, das ehrenamtliche Engagement der Bürger soll geweckt werden, und schließlich sollen Zustiftungen und Spenden eingeworben werden, um die Leistungsfähigkeit der Stiftung zu erhöhen. Um die Nachhaltigkeit zu sichern, wurde die Institution im Jahr 2007 strukturell als eine Stiftung gegründet und von der Volksbank Rottweil mit einem Anfangskapital von 250 000 Euro ausgestattet.

Wie bei jeder Stiftung bleibt das Stiftungsvermögen auf Dauer bestehen, die Stiftung arbeitet mit den Zinserträgen. Gründungsmitglied und derzeitiger Präsident Henry Rauner sowie der Vorstand und alle Mitglieder des Stiftungsrats arbeiten ehrenamtlich und unter Verzicht auf die mögliche Aufwandsentschädigung.

Im Stiftungsrat sind die unterschiedlichen Gruppen der Gesellschaft vertreten. Die Stiftungsarbeit wird jährlich vom Regierungspräsidium überprüft. Aus der Vielzahl der von der Referentin vorgestellten Förderung von Fremdprojekten und den Eigenprojekten der Stiftung soll hier exemplarisch die jährliche Ausschreibung des Förderpreises, für den sich Privatpersonen und Vereine bewerben können genannt sein. Die Ausschreibung für den Förderpreis 2014 läuft. Voriges Jahr hatten sich 84 Vereine beworben, davon wurden zwölf per Losentscheid gefördert. Ferner wurde eine Anschubfinanzierung geleistet für die Förderung der gesellschaftlich wichtigen Integration, darunter die Plakataktion "Integration und Sport" des FV08 Rottweil, gefördert wurden das Museumsprojekt "Römerschule", um Kinder an die Museumskultur heranzuführen, die Zusammenarbeit zwischen den Generationen, die Palliativgruppe und andere Projekte, die in den Informationsblättern der Stiftung beschrieben sind. Das Stiftungsvermögen beträgt derzeit 550 000 Euro.

Auch mit reger Beteiligung an der Diskussion dankten die Zuhörer der Referentin für ihren Vortrag.